

Zu Gast in der Alten Cuesterey Essen-Borbeck Programm

Eröffnung der Ausstellung
Sonntag, 18.09.16, 11.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Mittwoch, 28.09.16, 18.30 Uhr
und
Sonntag, 23.10.16, 15.00 Uhr

Alte Cuesterey – Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Weidkamp 10, 45355 Essen-Borbeck, www.khv-borbeck.de
Dienstag bis Sonntag jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die
Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
www.stiftung-sparda-west.de

Eugen Batz – Meisterschüler von Paul Klee

Der künstlerische Nachlass im Besitz der
Sparda-Bank West.

Sammlung Sparda-Bank West eG
Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf
Fon 0211 239329600, Fax 0211 239329696
www.eugenbatz.de
www.stiftung-sparda-west.de/eugenbatz

Sparda-Bank

Stiftung der
Sparda-Bank West

Stiftung der
Sparda-Bank West



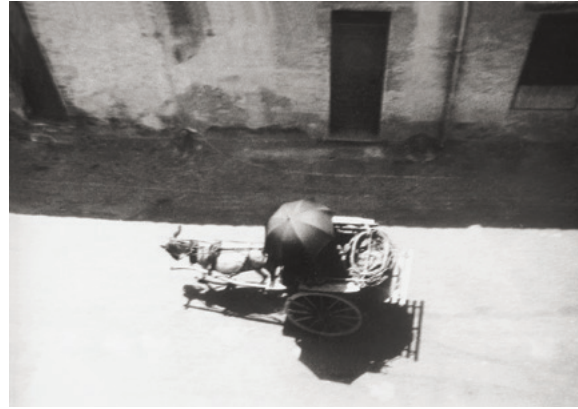
Eugen Batz Aquarelle, Fotografien und Gemälde

18.09. bis 30.10.2016

Alte Cuesterey
Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V., Essen

Eugen Batz

Aquarelle, Fotografien und Gemälde



Eugen Batz, Ohne Titel (Fuhrwerk in Collioure I), 1933, Fotografie



Eugen Batz, Orpheus, 1948, Öl auf Leinwand



Eugen Batz, Ohne Titel, 1971, Aquarell

Titel/Ausschnitt: Eugen Batz, Ohne Titel, Spanien, 1967, Aquarell

Vom Bauhaus zum Informel

Eugen Batz (1905 – 1986 Velbert) studierte von 1929 bis 1931 am Bauhaus in Dessau (u. a. bei Wassily Kandinsky, Paul Klee und Walter Peterhans). 1931 folgte Eugen Batz seinem Lehrer Paul Klee an die Kunstakademie Düsseldorf, wo er dessen Meisterschüler wurde.

In dieser Zeit entwickelte Eugen Batz die künstlerische Grundlage für sein komplexes Werk. Er schuf in fünf Jahrzehnten eine Vielzahl von Aquarellen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälden. Seine Themen Struktur, Natur, Architektur und Figur arbeitete er meist in umfassenden Serien aus.

Stilistisch ist er nicht leicht zu fassen: Er bewegt sich zwischen Bauhaus und Informel, zwischen Abstraktion und Figuration, zwischen Dominanz der Linie und Dominanz der Farbe.

Er experimentierte meist zurückgezogen in seinem Atelier mit den verschiedenen Impulsen seiner Zeit und entwickelte dabei seinen eigenen, unverkennbaren Stil.

Die Ausstellung in der Alten Cuesterey zeigt ausgewählte Werke und versucht durch das Nebeneinanderstellen verschiedener Themen und Stile dem vielseitigen Oeuvre Batz' gerecht zu werden.

Zu sehen sind Landschaften, informelle Kompositionen, Figurenbilder, frühe und späte Schwarz-Weiß-Fotografien sowie eine Auswahl konstruktiver Gemälde.